

Herren Kreisliga Gr. 2

TTC Höchst/Nidder IV : TSG 1847 Wölfersheim
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

Wolf fixiert zwei Punkte für die TSG 1847 Wölfersheim

Mit einem 10:0-Gasterfolg gegen den TTC Höchst/Nidder IV hat die TSG 1847 Wölfersheim am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisliga Gr. 2 gesammelt. Beim TTC Höchst/Nidder IV lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 7:30 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Höchst/Nidder IV mit einem und die TSG 1847 Wölfersheim mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Quanz / Hasenpflug gegen Janke / Kromm. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Schwarz / Jungrichter beim letztendlich klaren 0:3 gegen Wolf / Dombrow. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Das Einzel zwischen Rainer Schwarz und Vitali Kromm, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Kaum Chancen hatte dann Markus Quanz bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Bernd Janke, so dass Janke seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Annchristin Hasenpflug bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Boris Dombrow noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die erfolgsbringende Taktik fehlte im Anschluss Markus Jungrichter bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Benjamin Wolf ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 0:6. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rainer Schwarz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Bernd Janke. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim folgenden 0:3 gegen Vitali Kromm fand Markus Quanz von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Eine umkämpfte Niederlage gab es nachfolgend für Annchristin Hasenpflug beim 2:3 gegen Benjamin Wolf. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 0:9. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Boris Dombrow wurden derweil Markus Jungrichter unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.11.2023 gegen den TTC 1966 Echzell II, während die TSG 1847 Wölfersheim am 09.11.2023 gegen den TTC Nidda 1968 antritt.

Statistik:

TTC Höchst/Nidder IV

Doppel: Quanz / Hasenpflug 0:1, Schwarz / Jungrichter 0:1

Einzel: R. Schwarz 0:2, M. Quanz 0:2, A. Hasenpflug 0:2, M. Jungrichter 0:2

TSG 1847 Wölfersheim

Doppel: Janke / Kromm 1:0, Wolf / Dombrow 1:0

Einzel: B. Janke 2:0, V. Kromm 2:0, B. Wolf 2:0, B. Dombrow 2:0